



Dienstag, den 30. März 1909:

# Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in 4 Akten von August Kotzebue.

vor

## „Serenissimus“.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürger-  
meister, auch Oberältester  
zu Krähwinkel . . . Hermann Stolle  
Frau Unter-Steuer-Einnehmerin . . .  
Staar, seine Mutter . . . Marta Flanz  
Sabine, seine Tochter . . . Elsa Valéry  
Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,  
sein Bruder, ein Gewürzkrämer Paul Henckels  
Frau Ober-Floss-  
u. Fisch-Meisterin }  
Brendel } zwei Muhmen . . . Käthe Torsen  
Frau Stadt-Accise-  
Kassa-Schreiberin }  
Morgenroth } Johanna Platt

Herr Bau-, Berg- und Weginspek-  
tors-Substitut Sperling . . . Toni Pointner  
Olmers . . . Emil Mamelok  
Ein Nachtwächter . . . Hans Battige  
Klaus, der Ratsdiener . . . Alfred Breiderhoff  
Eine Magd . . . Irma Römer  
Ein Bauer . . . Josef Laquer  
Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-  
meisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor dem  
Hause.

## Zwischenspiele: „Serenissimus“

Serenissimus . . . Hans Sturm  
Kindermann . . . Walter Dworkowski  
Regisseur . . . August Weber  
Dichter . . . Reinhard Bruck  
Hoflakai . . . Willi Rau

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0.70
Parkett 1.—7 Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).  
und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Mittwoch, den 31. März 1909:

# NORA oder Ein Puppenheim

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilh. Lange.

Donnerstag, den 1. April 1909:

# Erdegeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Die deutsche Einstädter.

Lust

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Oberältester zu Krähwinkel . . . F  
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin . . . M  
 Staar, seine Mutter . . . M  
 Sabine, seine Tochter . . . E  
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar, sein Bruder, ein Gewürzkrämer . . . F  
 Frau Ober-Floss-u. Fisch-Meisterin Brendel }  
 Frau Stadt-Accise-Kassa-Schreiberin Morgenroth } zwei Muhmen . . . K

Berg- und Weginspekt. . . Toni Pointner  
 Institut Sperling . . . Emil Mamelok  
 . . . Hans Battige  
 . . . Alfred Breiderhoff  
 . . . Irma Römer  
 . . . Josef Laquer

der  
 e ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
 i drei Akten ein Zimmer in des Bürgerse. Im letzten Akte die Strasse vor dem Hause.

Zwischen

Serenis  
 Kinder  
 Regisse  
 Dichter  
 Hoflak

© The Tiffen Company, 2007

Nach dem 2. Akte

fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	" 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	" 1.—
Parkettloge . . . . .	" 0.70
Parkett 1.—7 Reihe . . . . .	" 0.50

exklusiv

Beginn der Vorstellung 7 1/2

Die Tageskasse (Eingang)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse. (Telephon 493, 415 und 7733).

Mittwoch, den 31. März 1909:

## NORA oder Ein Puppenheim

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilh. Lange.

Donnerstag, den 1. April 1909:

## Erdgeist.

Tragödie in vier Aufzügen von Frank Wedekind.

Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.